

## Protokoll Nr. 27

der 27. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 9. April 2008, 17.00 Uhr  
im 2. Obergeschoss der Gemeindekanzlei

### Anwesend

Gemeindevorsteher Anton Eberle  
Vizevorsteher Manfred Frick  
Gemeinderat Helmuth Büchel  
Gemeinderat Norbert Bürzle  
Gemeinderätin Doris Frick  
Gemeinderätin Monika Frick  
Gemeinderätin Christel Kaufmann  
Gemeinderat Adolf Nigg  
Gemeinderat Bruno Vogt  
Gemeinderat Heini Vogt  
Gemeinderat Jürgen Vogt  
Gemeinderätin Roswitha Vogt  
Gemeinderat Urs Vogt

Protokollführerin Hildegard Wolfinger

### I. Genehmigung Traktandenliste

Protokolle Nr. 25 und Nr. 26

Zusatzprotokolle Nr. 25 und Nr. 26

#### 27/1 Baugesuche

#### 27/2 Arbeitsvergaben

##### 2.1 Arbeitsvergaben während der Ferienzeit

##### 2.1.1 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Einrichtung einer Demenzabteilung

2.1.1.1 Tische und Stapelstühle

##### 2.1.2 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Remise und Vordach

2.1.2.1 Montagebau in Holz

2.1.2.2 Spenglerarbeiten

2.1.2.3 Allgemeine Metallbauarbeiten

##### 2.1.3 Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung

2.1.3.1 Metallbauarbeiten Spielerbänke

2.1.3.2 Kunststoffrasenbeläge

##### 2.2 Kindergarten Heiligwies

2.1 Wandschränke

2.2 Bodenbeläge

2.3 Leuchten und Lampen

##### 2.3 Anpassung Wasserleitung Iramali - Schlossweg

3.1 Lieferung Druckrohre, Formstücke und Armaturen

##### 2.4 Primarschule Iramali

4.1 Sanitäre Anlagen

- 27/3 **Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers**
  - 3.1 **Erleichterte Einbürgerung für Alteingesessene**
    - 1.1 Jutta Gau, Pralawisch 25, Balzers
- 27/4 **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Brauchwassererwärmer - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**
- 27/5 **Gesuche um Bewilligung von Rundflügen**
  - 5.1 Rotor Productions Anstalt, Triesen - Rundflüge und Fallschirmsprünge
  - 5.2 25-Jahr Jubiläum der Rhein-Helikopter AG, Balzers - Rundflüge
- 27/6 **Bauschuttdeponie Altneuguet - Erdbewegungs- und Verdichtungsarbeiten im Jahr 2008 - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**
- 27/7 **Kaufangebot**
- 27/8 **Änderung Gemeindeordnung**
  - 8.1 Zusammensetzung des Gemeinderates
  - 8.2 Finanzkompetenz des Gemeindevorstehers
- 27/9 **Subventionierung von Energiesparmassnahmen - Nachtragskredit**
- 27/10 **Energiebuchhaltung der Gemeindeliegenschaften - Kreditgenehmigung**
- 27/11 **Entlöhnung des neuen Pfarrers**
- 27/12 **Zertifizierung des Qualitätssicherungssystems - Kreditgenehmigung**
- 27/13 **Umbau Gemeindesaal Balzers - Projekt- und Kreditgenehmigung "Umbau Ost"**
- 27/14 **Diverses**
  - Andräufe - Verlegung der Strasse im Bereich der Querung der Andräufe sowie Gerinnekorrekturen - Aufhebung des Kredites**
  - Anschluss einer Privatperson an Fernwärmeleitung der Gemeinde**

II. **Protokolle Nr. 25 und Nr. 26**

**Beschluss** (einstimmig): Genehmigt

**Zusatzprotokolle Nr. 25 und Nr. 26**

**Beschluss** (einstimmig): Genehmigt

27/1 **Baugesuche**

1.1 **Genehmigung Baugesuche während der Ferienzeit**

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2008 erteilte der Gemeinderat an Gemeindevorsteher Anton Eberle die Kompetenz, die eingehenden Baugesuche bis zur nächsten Gemeinderatssitzung, sofern sie den gesetzlichen Vorschriften und der Gemeindebauordnung entsprechen, zu genehmigen. Die behandelten Baugesuche müssen

dem Gemeinderat am 9. April 2008 vorgelegt werden. Die bewilligten Baugesuche liegen nun zur Einsicht vor. Drei Baugesuche wurden von Gemeindevorsteher Anton Eberle während der Ferienzeit bewilligt.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

## 1.2 **Baugesuche**

Es wurden weitere drei Baugesuche behandelt.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

## 27/2 **Arbeitsvergaben**

### 2.1 **Arbeitsvergaben während der Ferienzeit**

Anlässlich der Sitzung vom 12. März 2008 beschloss der Gemeinderat, dass Gemeindevorsteher Anton Eberle die Kompetenz erhält, die eingehenden wichtigen Arbeiten bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu vergeben. Die in dieser Zeit vergebenen Arbeiten müssen dem Gemeinderat am 9. April 2008 zur Einsicht vorgelegt werden. Die in der Ferienzeit bewilligten Arbeitsvergaben liegen nun zur Einsicht vor.

#### 2.1.1 **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Einrichtung einer Demenzabteilung**

##### 2.1.1.1 **Tische und Stapelstühle**

Anlässlich der Sitzung vom 19. Dezember 2007 beschloss der Gemeinderat, dass im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten Räumlichkeiten für demenzkranke BewohnerInnen geschaffen werden. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 200'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Sämtliche Arbeitsgattungen (Gebäude und Einrichtungen) wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWG, ÖAWV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Verfahrensart:** Direktvergabe

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**  
100 % Preis

Für die Lieferung der Tische und Stapelstühle ging in der Zwischenzeit im Direktverfahren eine Offerte bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Lieferung der Tische und Stapelstühle ein Betrag von CHF 22'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Nachstehend aufgeführte Arbeitsvergabe wurde von Gemeindevorsteher Anton Eberle während der Ferienzeit bewilligt:

### **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Einrichtung einer Demenzabteilung - Tische und Stapelstühle**

Die Lieferung der Tische und Stapelstühle für die Demenzabteilung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten wurde zum Preise von CHF 25'587.30 inkl. MwSt. an die Firma Negele + Partner Anstalt, Balzers, vergeben. Vorgenannte Arbeitsvergabe wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### **2.1.2 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Remise und Vordach**

Anlässlich der Sitzung vom 13. Februar 2008 beschloss der Gemeinderat, dass beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten für die Lagerung der Geräte und Gartenmöbel im Garten eine Remise sowie ein Vordach für das Ein- und Aussteigen der Behinderten auf der Westseite des Gebäudes erstellt werden soll. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 81'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

#### **2.1.2.1 Montagebau in Holz**

Der Montagebau in Holz (BKP 214) wurde gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWG, ÖAWV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Verfahrensart:** Direktvergabe

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**  
100 % Preis

In der Zwischenzeit ging im Direktverfahren eine Offerte bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag (**mit Blechdach**) ist für den Montagebau in Holz (BKP 214) ein Betrag von CHF 35'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Nachstehend aufgeführte Arbeitsvergabe wurde von Gemeindevorsteher Anton Eberle während der Ferienzeit bewilligt:

#### **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Remise und Vordach - Montagebau in Holz**

Der Montagebau in Holz (BKP 214) für Remise und Vordach beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten wurde zum Preise von CHF 15'922.65 inkl. MwSt. an die Firma Rupert Hoop Zimmerei AG, Bal-

zers, vergeben. Vorgenannte Arbeitsvergabe wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### 2.1.2.2 Spenglerarbeiten

Die Spenglerarbeiten (BKP 222) wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWG, ÖAWV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Verfahrensart:** Direktvergabe

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**  
100 % Preis

In der Zwischenzeit gingen im Direktverfahren drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag (**ohne Blechdach**) ist für die Spenglerarbeiten (BKP 222) ein Betrag von CHF 900.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Nachstehend aufgeführte Arbeitsvergabe wurde von Gemeindevorsteher Anton Eberle während der Ferienzeit bewilligt:

#### **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Remise und Vordach - Spenglerarbeiten**

Die Spenglerarbeiten (BKP 222) für Remise und Vordach beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten wurden zum Preise von CHF 8'072.60 inkl. MwSt. an die Firma Malin Spenglerei-Anstalt, Balzers, vergeben. Vorgenannte Arbeitsvergabe wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### 2.1.2.3 Allgemeine Metallbauarbeiten

Die allgemeinen Metallbauarbeiten (BKP 272.2) wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWG, ÖAWV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Verfahrensart:** Direktvergabe

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**  
100 % Preis

In der Zwischenzeit gingen im Direktverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die allgemeinen Metallbauarbeiten (BKP 272.2) ein Betrag von CHF 25'200.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Nachstehend aufgeführte Arbeitsvergabe wurde von Gemeindevorsteher Anton Eberle während der Ferienzeit bewilligt:

**Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Remise und Vordach - Allgemeine Metallbauarbeiten**

Die allgemeinen Metallbauarbeiten (BKP 272.2) für Remise und Vordach beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten wurden zum Preise von CHF 13'075.55 inkl. MwSt. an die Firma Messina Metall Design AG, Triesen, vergeben. Vorgenannte Arbeitsvergabe wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**2.1.3 Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung**

Anlässlich der Sitzung vom 4. Juli 2007 wurde für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau ein Kredit im Betrage von CHF 4'179'120.00 inkl. MwSt. (Gesamtkredit CHF 4'309'120.00 abzgl. CHF 130'000.00 bereits bewilligter Kredit für Architekt Los 1) genehmigt.

**2.1.3.1 Metallbauarbeiten Spielerbänke**

Die Metallbauarbeiten Spielerbänke (BKP 415.2) wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWG, ÖAWV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Auftragsart:** Bauauftrag  
**Verfahrensart:** Direktvergabe

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**  
100 % Preis

In der Zwischenzeit ging im Direktverfahren eine Offerte bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Metallbauarbeiten Spielerbänke (BKP 415.2) ein Betrag von CHF 18'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Nachstehend aufgeführte Arbeitsvergabe wurde von Gemeindevorsteher Anton Eberle während der Ferienzeit bewilligt:

### **Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung - Metallbauarbeiten Spielerbänke**

Die Metallbauarbeiten Spielerbänke (BKP 415.2) für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau wurden zum Preise von CHF 25'364.05 inkl. MwSt. an die Firma Andreas Frick AG, Balzers, vergeben. Vorgenannte Arbeitsvergabe wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### **2.1.3.2 Kunststoffrasenbeläge**

Die Kunststoffrasenbeläge (BKP 424.1) wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWG, ÖAWV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Auftragsart:** Bauauftrag/Lieferauftrag  
**Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**Eignungskriterien:**

Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**

50 % Preis  
20 % Qualität Belag und Verfüllung  
15 % Referenzen  
10% Sportfunktionelle Eigenschaften  
5 % Termin und Dauer der Ausführung

In der Zwischenzeit gingen im offenen Verfahren vier Offerten bei der Gemeinde ein.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Nachstehend aufgeführte Arbeitsvergabe wurde von Gemeindevorsteher Anton Eberle während der Ferienzeit bewilligt:

### **Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung - Kunststoffrasenbeläge**

Die Kunststoffrasenbeläge (BKP 424.1) für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau wurden zum Preise von CHF 384'248.40 inkl. MwSt. an die Firma Meisterbau AG, Balzers, vergeben. Vorgenannte Arbeitsvergabe wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

## 2.2 Kindergarten Heiligwies

Anlässlich der Sitzung vom 13. Februar 2008 beschloss der Gemeinderat, dass im Kindergarten Heiligwies diverse Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen (Beleuchtung, Einbauschränke, Bodenbeläge, Vorhänge und Toiletten) vorgenommen werden sollen. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 135'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

### 2.1 Wandschränke

Da es sich um eine Direktvergabe handelt, wurden alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

In der Zwischenzeit gingen drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Wandschränke (BKP 273.1) ein Betrag von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Wandschränke (BKP 273.1) im Kindergarten Heiligwies werden zum Preise von CHF 58'391.95 inkl. MwSt. an die Firma Büchel Küchen und Badezimmer AG, Balzers, vergeben.

### 2.2 Bodenbeläge

Da es sich um eine Direktvergabe handelt, wurden alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

In der Zwischenzeit ging eine Offerte bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Bodenbeläge (BKP 281.2) ein Betrag von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Bodenbeläge (BKP 281.2) im Kindergarten Heiligwies werden zum Preise von CHF 21'813.75 inkl. MwSt. an Chrigel Vogt, Balzers, vergeben.

### 2.3 Leuchten und Lampen

Da es sich um eine Direktvergabe handelt, wurden alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

In der Zwischenzeit gingen drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Leuchten und Lampen (BKP 233) ein Betrag von CHF 35'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig, Ausstand Heini Vogt): Die Leuchten und Lampen (BKP 233) im Kindergarten Heiligwies werden zum Preise von CHF 32'238.75 inkl. MwSt. an die Firma Hugo Vogt AG, Balzers, vergeben.



## 2.3 Anpassung Wasserleitung Iramali - Schlossweg

### 3.1 Lieferung Druckrohre, Formstücke und Armaturen

Anlässlich der Sitzung vom 27. Februar 2008 genehmigte der Gemeinderat das vom Ingenieurbüro Wenaweser & Partner, Schaan, in Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Balzers und der Gemeindebauverwaltung Balzers ausgearbeitete Projekt betreffend Anpassung Wasserleitung Iramali - Schlossweg. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 155'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

In diesem Zusammenhang beschloss der Gemeinderat, dass die Lieferung der Druckrohre, Formstücke und Armaturen zur Offerteingabe ausgeschrieben werden soll.

In der Zwischenzeit wurde bei drei Unternehmen im Verhandlungsverfahren eine Offerte eingeholt. Es gingen zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Lieferung der Druckrohre, Formstücke und Armaturen für die Anpassung der Wasserleitung Iramali - Schlossweg wird zum Preise von CHF 38'953.35 inkl. MwSt. an die Firma Debrunner Acifer AG, Landquart, vergeben.

## 2.4 Primarschule Iramali

### 4.1 Sanitäre Anlagen

Anlässlich der Sitzung vom 13. Februar 2008 beschloss der Gemeinderat, dass die Duschen in den Garderoben beim Mehrzwecktrakt der Primarschule Iramali repariert werden sollen. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

In der Zwischenzeit wurde bei fünf Unternehmen im Direktverfahren eine Offerte eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Sanitären Anlagen (BKP 25) ein Betrag von CHF 12'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig, Ausstand Norbert Bürzle, Manfred Frick und Adolf Nigg): Die Sanitären Anlagen (BKP 25) in der Primarschule Iramali werden zum Preise von CHF 19'589.35 inkl. MwSt. an die Firma Andreas Vogt AG, Vaduz, vergeben.

27/3 Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers3.1 Erleichterte Einbürgerung für Alteingesessene1.1 Jutta Gau, Pralawisch 25, Balzers

Frau Jutta Gau, Pralawisch 25, Balzers, hat bei der Regierung den Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren gestellt. Gemäss Artikel 5a Absatz 2 des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes (BüG), LGBl. 1960 Nr. 23, idF. LGBl. 2000 Nr. 141, erhält der Bewerber das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher er zuletzt während mindestens fünf Jahren seinen ordentlichen Wohnsitz hatte. Da in casu Balzers die zuständige Gemeinde ist, ersucht das Zivilstandsamt die Gemeinde um Stellungnahme, ob gegen die Aufnahme von

**Frau Jutta Gau, Pralawisch 25, Balzers,**

Einwendungen erhoben werden. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Unterlagen seien ordnungsgemäss eingereicht und geprüft worden.

Frau Jutta Gau, Pralawisch 25, Balzers, ist derzeit Schweizer Staatsangehörige. Im Falle ihrer Aufnahme in das liechtensteinische Landesbürgerrecht verzichtet sie auf ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

**Beschluss** (einstimmig): Dem Zivilstandsamt soll schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde keine Einwände gegen die erleichterte Einbürgerung für Alteingesessene, gemäss LGBl. 2000 Nr. 141, von

**Frau Jutta Gau, Pralawisch 25, Balzers,**

erhebt.

27/4 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Brauchwassererwärmer - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Der Wassererwärmer im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten ist defekt und muss ersetzt werden.

In diesem Zusammenhang wurde bei der Firma Andreas Vogt AG, Vaduz, eine Offerte eingeholt.

Andreas Vogt AG, Vaduz

CHF 13'046.50 inkl. MwSt.

Die Offerte der Firma Andreas Vogt AG, Vaduz, entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

**Beschluss** (einstimmig, Ausstand Manfred Frick und Adolf Nigg): Der defekte Wassererwärmer im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten soll ersetzt werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 15'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Der Brauchwassererwärmer im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten wird zum Preise von CHF 13'046.50 inkl. MwSt. an die Firma Andreas Vogt AG, Vaduz, vergeben.

27/5 **Gesuche um Bewilligung von Rundflügen**5.1 **Rotor Productions Anstalt, Triesen - Rundflüge und Fallschirmsprünge**

Gemäss Schreiben vom 25. März 2008 plant die Firma Rotor Productions Anstalt, Triesen, am Samstagnachmittag, den 31. Mai 2008 einen Event mit Rundflügen und Fallschirmsprünge auf dem Heliport Balzers. Bei diesem Anlass ist vorgesehen, dass die Rhein-Helikopter AG für den fliegerischen Teil zuständig ist. Sie ersucht die Gemeinde um Bewilligung dieser Veranstaltung.

Es wird eingehend darüber diskutiert und beantragt, im Sinne von Umweltschutz sowie konsequenter und ergebnisorientierter Energiepolitik (Energienstadt) das Gesuch um eine Aufführungsbewilligung abzulehnen.

**Beschluss** (mehrheitlich, Ausstand Bruno Vogt, 3 VU dagegen, 3 VU, 5 FBP, 1 FL dafür): Das Gesuch der Firma Rotor Productions Anstalt, Triesen, um Bewilligung von Rundflügen und Fallschirmsprünge auf dem Heliport Balzers wird abgelehnt.

5.2 **25-Jahr Jubiläum der Rhein-Helikopter AG, Balzers - Rundflüge**

Mit Schreiben vom 25. März 2008 teilte die Rhein-Helikopter AG, Balzers, der Gemeinde mit, dass sie am 7. Juni 2008 ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Diesen Anlass möchte die Rhein-Helikopter AG mit einem Tag der offenen Hangartore feiern und Rundflüge anbieten.

Es wird eingehend darüber diskutiert und beantragt, dass aufgrund des 25-jährigen Jubiläums eine Ausnahmegewilligung erteilt werden soll.

**Beschluss** (mehrheitlich, Ausstand Bruno Vogt, 6 VU, 2 FBP dafür, 3 FBP, 1 FL dagegen): Aufgrund des 25-jährigen Jubiläums werden die Rundflüge bewilligt. Folgende Bedingungen müssen eingehalten werden. Balzers sowie die angrenzenden Dörfer dürfen nur in grossen Höhen überfliegen werden und die offiziellen Routen müssen eingehalten werden. Während der Mittagszeit von 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr dürfen keine Rundflüge durchgeführt werden und die Bürozeiten müssen eingehalten werden (bis spätestens 18.00 Uhr).

27/6 **Bauschuttdeponie Altneuguet - Erdbewegungs- und Verdichtungsarbeiten im Jahr 2008 - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**

Auf der Bauschuttdeponie Altneuguet müssen immer wieder Erdbewegungs- und Verdichtungsarbeiten ausgeführt werden. In den letzten Jahren wurden die Arbeiten an die Firma Franz Wille AG, Balzers, vergeben. Er ist bereit, die Arbeiten zu den gleichen Bedingungen und Konditionen wie in den Vorjahren auszuführen. Aufgrund der Erfahrung und Kenntnisse wird vorgeschlagen, dass die Erdbewegungs- und Verdichtungsarbeiten in der Bauschuttdeponie Altneuguet im Jahr 2008 an die Firma Franz Wille AG, Balzers, vergeben werden sollen.

**Beschluss** (einstimmig): Für die Ausführung der Erdbewegungs- und Verdichtungsarbeiten in der Bauschuttdeponie Altneuguet im Jahr

2008 wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 20'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Arbeiten werden zu folgenden Konditionen an die Firma Franz Wille AG, Balzers, vergeben:

30 % Rabatt, 2 % Skonto

#### 27/7 **Kaufangebot**

**Beschluss** (einstimmig): Die Gemeinde ist am Kauf der Liegenschaft nicht interessiert.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

#### 27/8 **Änderung Gemeindeordnung**

Die Gemeindeordnung ist im April 1998 in Kraft getreten. Folgende Artikel sollen geändert werden:

##### 8.1 **Zusammensetzung des Gemeinderates**

Artikel 9 Absatz 2 der Gemeindeordnung lautet wie folgt:

###### ***Zusammensetzung des Gemeinderates***

*Der Gemeinderat besteht aus dem Gemeindevorsteher und 12 weiteren Mitgliedern.*

Es wird beantragt, die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates von 12 auf 10 zu reduzieren.

**Beschluss** (mehrheitlich, 5 FBP dafür, 7 VU, 1 FL dagegen): Der Antrag, wonach die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates von 12 auf 10 reduziert werden soll, wird abgelehnt.

##### 8.2 **Finanzkompetenz des Gemeindevorstehers**

Artikel 14 der Gemeindeordnung lautet wie folgt:

###### ***Finanzkompetenz des Gemeindevorstehers***

*Der Gemeindevorsteher ist berechtigt, Ausgaben für den Gemeindehaushalt im Einzelfall bis zu CHF 10'000.00 vorzunehmen.*

Es wird beantragt, die Finanzkompetenz des Gemeindevorstehers von CHF 10'000.00 auf CHF 20'000.00 zu erhöhen.

**Beschluss** (einstimmig): Die Finanzkompetenz des Gemeindevorstehers soll von CHF 10'000.00 auf CHF 20'000.00 erhöht werden.

Artikel 14 der Gemeindeordnung soll neu wie folgt lauten:

*Der Gemeindevorsteher ist berechtigt, Ausgaben für den Gemeindehaushalt im Einzelfall bis zu CHF 20'000.00 (mit Informationspflicht an den Gemeinderat ab CHF 10'000.00) vorzunehmen.*

Die Änderung von Artikel 14 der Gemeindeordnung "Finanzkompetenz des Gemeindevorstehers" wird mit dem Projekt Werkhof-Neubau am 6. und 8. Juni 2008 den Stimmbürgern zur Abstimmung vorgelegt.

#### 27/9 Subventionierung von Energiesparmassnahmen - Nachtragskredit

Anlässlich der Sitzung vom 3. März 2005 genehmigte der Gemeinderat einen Gesamtkredit im Betrage von CHF 150'000.00, welcher ausreichend für ca. 5 Jahre für die Förderung des Energiesparens zur Verfügung gestellt wurde.

Da die Gesuche um Beiträge für Energiesparmassnahmen enorm zugenommen haben, wurde in diesem Zusammenhang anlässlich der Sitzung vom 22. August 2007 eine Krediterhöhung im Betrage von CHF 60'000.00 genehmigt.

Die Förderbeiträge vom 1. März 2005 bis 31. Dezember 2007 betragen CHF 215'816.80. Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 210'000.00 um CHF 5'816.80 überschritten.

**Beschluss** (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die Förderbeiträge vom 1. März 2005 bis 31. Dezember 2007 zur Kenntnis. Für die Subventionierung von Energiesparmassnahmen wird ein Nachtragskredit im Betrage von CHF 5'816.80 genehmigt. Folgedessen wird für die Förderung des Energiesparens ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 215'816.80 genehmigt.

#### 27/10 Energiebuchhaltung der Gemeindeliegenschaften - Kreditgenehmigung

Anlässlich der Sitzung vom 22. November 2006 beschloss der Gemeinderat, dass die Energiebuchhaltung für Gemeindeliegenschaften eingeführt werden soll. In diesem Zusammenhang wurden für die einmalige Lizenzgebühr Kosten im Betrage von CHF 2'500.00 exkl. MwSt. genehmigt. Des Weiteren wurden die Kosten für die jährliche Erfassung und Auswertung im Betrage von ca. CHF 7'000.00 exkl. MwSt./Jahr genehmigt. Bei diesen Kosten war man davon ausgegangen, dass zwei komplexe Grossliegenschaften, drei mittlere Liegenschaften und zwei kleine Liegenschaften ausgewertet werden.

Im Jahr 2007 wurde die Erfassung des Energieverbrauchs vorgenommen, welche nun das erste Mal vor der Auswertung steht. Die Erfassung wurde von fast allen Liegenschaften der Gemeinde vorgenommen. Auf Grund der vorhandenen Daten besteht die Möglichkeit, sämtliche Gemeindeliegenschaften, welche einen Energieverbrauch aufweisen, zu erfassen und auszuwerten.

In diesem Zusammenhang wurde bei der Firma Lenum AG, Vaduz, eine Offerte eingeholt. Die jährlich wiederkehrenden Kosten für die Auswertung **sämtlicher** Gemeindeliegenschaften betragen CHF 10'760.00 inkl. MwSt. Die einmalige Lizenzgebühr bleibt unverändert CHF 2'500.00 exkl. MwSt.

Die Energiebuchhaltung ermöglicht durch gezielte Massnahmen den Energieverbrauch zu reduzieren, die Betriebskosten zu senken und die Umwelt zu schonen.

**Beschluss** (einstimmig): Der Energieverbrauch soll von sämtlichen Gemeindeliegenschaften ausgewertet werden. Für die Auswertung

des Energieverbrauchs werden die jährlich wiederkehrenden Kosten im Betrage von CHF 10'760.00 inkl. MwSt. genehmigt.

#### 27/11 Entlöhnung des neuen Pfarrers

Anlässlich der Sitzung vom 31. März 2008 beschloss der Gemeinderat, dass H.H. Dipl. theol. Christian Schindwein ab August 2008 als Pfarrer in der Pfarrei Balzers angestellt wird.

Mit der Einführung des neuen Lohnsystems und den neuen Funktionsstufen muss die Einstufung des Pfarrers vorgenommen werden.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

#### 27/12 Zertifizierung des Qualitätssicherungssystems - Kreditgenehmigung

Mit der Anpassung der Trinkwasserverordnung an das Europäische Recht wurden auch verschiedene Massnahmen eingeführt, welche die Qualität des Trinkwassers sichern sollen. Die Pflicht zur Selbstkontrolle wurde eingeführt. Eine Dokumentation aller Arbeitsabläufe inkl. der entsprechenden Prüfungen ist schriftlich festzuhalten.

Das Qualitätssicherungssystem der Wasserversorgung Balzers ist seit ca. 2 Jahren in Anwendung. Das angewendete System gibt einen guten Überblick über die Tätigkeit der Mitarbeiter der Wasserversorgung.

Um dem QS-System auch gegen aussen eine höhere Bedeutung zu geben, schlägt die Energiekommission die Zertifizierung des QS-Systems vor. Dadurch wird die Einhaltung sowie die Aktualität unseres Systems einer periodischen externen Überprüfung unterzogen. Für die Mitarbeiter der Wasserversorgung bleibt trotzdem alles wie bisher.

Die Kosten (inkl. MwSt.) für die Zertifizierung setzen sich wie folgt zusammen:

Berater des SVGW	ca. CHF 3'000.00
Sprenger + Steiner AG	ca. CHF 2'000.00
Medienarbeit und Unvorhergesehenes	ca. CHF 5'000.00
<b>Total</b>	<b><u>ca. CHF 10'000.00</u></b>

**Beschluss** (einstimmig): Die Zertifizierung des Qualitätssicherungssystems durch die SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches) soll vorgenommen werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 10'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

#### 27/13 Umbau Gemeindesaal Balzers - Projekt- und Kreditgenehmigung "Umbau Ost"

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Ausführung "Umbau Ost" in Auftrag zu geben und für diesen Umbau eine Krediterhöhung von CHF 650'000.00 inkl. MwSt. zu genehmigen.

Der Gesamtauftrag, Umbau West und Umbau Ost, wird neu als das Projekt "Umbau Gemeindesaal" weitergeführt. Durch die Krediterhöhung beläuft sich

der gesprochene Kredit "Umbau Gemeindesaal" auf CHF 5'250'000.00 inkl. MwSt.

Dem Gemeinderat wird beantragt, den Architekturauftrag vom 5. Dezember 2007 zu den Bedingungen des am 27. Februar 2008 genehmigten Architekturvertrages mit dem Auftrag "Umbau Ost" zu erweitern. Der Erweiterungsauftrag beinhaltet ebenso wie der genehmigte Auftrag die Teilleistungen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung ohne Bauleitung und Kostenkontrolle.

**Beschluss** (einstimmig): Der Gemeinderat befürwortet, die Ausführung "Umbau Ost" in Auftrag zu geben und genehmigt für diesen Umbau eine Krediterhöhung von CHF 650'000.00 inkl. MwSt. Der Gesamtauftrag, Umbau West und Umbau Ost, wird neu als das Projekt "Umbau Gemeindesaal" weitergeführt. Durch die Krediterhöhung beläuft sich der gesprochene Kredit "Umbau Gemeindesaal" auf CHF 5'250'000.00 inkl. MwSt. Der Gemeinderat befürwortet, den Architekturauftrag vom 5. Dezember 2007 zu den Bedingungen des am 27. Februar 2008 genehmigten Architekturvertrages mit dem Auftrag "Umbau Ost" zu erweitern. Der Erweiterungsauftrag beinhaltet ebenso wie der genehmigte Auftrag die Teilleistungen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung ohne Bauleitung und Kostenkontrolle.

#### 27/14 **Diverses**

##### **Andrüge - Verlegung der Strasse im Bereich der Querung der Andrüge sowie Gerinnekorrekturen - Aufhebung des Kredites**

Anlässlich der Sitzung vom 3. Oktober 2007 beschloss der Gemeinderat, dass das Bauprojekt betreffend die Verlegung der Strasse im Bereich der Querung der Andrüge sowie Gerinnekorrekturen genehmigt wird. Hierfür wurde ein Kredit im Betrage von CHF 26'000.00 inkl. MwSt. (1/6 der Gesamtkosten) genehmigt.

In der Zwischenzeit teilte das Tiefbauamt der Gemeinde mit, dass aufgrund des Gesetzes betreffend Rüfeschutzbauten, Artikel 7 Absatz 2, die Gemeinde Balzers in vorgenannter Angelegenheit nicht nachträglich belastet wird. Seit der Aufgabenentflechtung zwischen Land und Gemeinden ist das Land alleiniger Kostenträger.

**Beschluss** (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der bewilligte Kredit im Betrage von CHF 26'000.00 inkl. MwSt. aufgrund der Gesetzesänderung aufgehoben wird.

##### **Anschluss einer Privatperson an Fernwärmeleitung der Gemeinde**

Es liegt eine Anfrage einer Privatperson vor, ob die Möglichkeit besteht, an die Fernwärmeleitung der Gemeinde Balzers anzuschliessen. Die Energiekommission ist der Meinung, dass die Fernwärmeheizung ausschliesslich für gemeindeeigene Gebäude verwendet werden soll.

**Beschluss** (einstimmig): Der Anschluss von Privatpersonen an die Fernwärmeleitung der Gemeinde wird nicht genehmigt.

**Schluss der Sitzung:** 19.30 Uhr

**Der Gemeindevorsteher**

\_\_\_\_\_  
Anton Eberle

**Die Protokollführerin**

\_\_\_\_\_  
Hildegard Wolfinger

**Der Vizevorsteher**

\_\_\_\_\_  
Manfred Frick

**Aushang: Donnerstag, den 24. April 2008**